

### **Begegnungscafé OASE erhält „Preis für Solidarität“**

Das von der Evonik Stiftung geförderte Begegnungscafé OASE in Hanau-Großauheim wurde für das herausragende Engagement in der Flüchtlingshilfe mit dem „Preis für Solidarität“ des Bistums Fulda ausgezeichnet.

„Solidarität beinhaltet die Bereitschaft, neue Wege zu gehen“, erinnerte Generalvikar Prof. Dr. Gerhard Stanke die Anwesenden. „In all dem kommt zum Ausdruck, was man von dem anderen denkt und ihn spüren lässt, dass es einem um ihn und um sein Wohl geht. Dafür waren und sind Sie bereit, eigenes zurückzustellen, um dadurch für andere da zu sein, frei zu sein für die Hilfe für andere. Solidarität denkt vom anderen her, von dem, der jetzt Hilfe braucht.“

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Jakobus in Hanau-Großauheim nahm als Mitträger der OASE die Auszeichnung im Rahmen eines Festaktes des Bistums Fulda im Auditorium Maximum der Theologischen Fakultät in Fulda entgegen. Das Begegnungscafé OASE wurde für die beeindruckende Koordination und Zusammenarbeit verschiedener Träger in einem regionalen Netzwerk ausgezeichnet. Zusätzlich erhält die OASE ein Preisgeld von 1.500 €.

Im Mai wird sich das Begegnungscafé OASE auf dem Evangelischen Kirchentag in Berlin vorstellen und ein Zeichen für Solidarität und für ein friedvolles Miteinander setzen.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.oase-hanau.de](http://www.oase-hanau.de)



Mitglieder der Katholischen Pfarrgemeinde St. Jakobus und weitere Vertreter des Begegnungscafés OASE nahmen die Auszeichnung gemeinsam entgegen.

Foto: Bistum Fulda/Marzena Seidel

### **Die Evonik Stiftung**

Die Evonik Stiftung mit Sitz in Essen ging im Jahr 2009 aus der früheren Degussa-Stiftung hervor, die ihrerseits im Jahr 2003 mit der Hermann-Schlosser-Stiftung und der Konrad-Henkel-Stiftung zusammengeführt worden war. Die Evonik Stiftung ist mit einem Kapital von rund 9 Mio. € ausgestattet. Hinzu kommen jährliche Zuwendungen der Evonik Industries AG an die konzernnahe Stiftung. Damit soll die Evonik Stiftung in die Lage versetzt werden, gemeinnützige, wohltätige, kirchliche und mildtätige Zwecke zu unterstützen.